

## Lehrgangs-Feedback

### gut

---

- Veranstaltungsort (Räume, Essen, Zimmer, kurze Wege)
- Academy-Gedanke: Zusammentreffen mit anderen Umpires / Aktiven
- Praxis-Teil nicht wirklich vermisst
- Darstellungen durch Ausbilder: offen, klar, einfach
- Organisation im Vorfeld besser als Vorjahr (besonders gut: frühe Kommunikation des Termins)
- Gruppenarbeiten mit anschließender Vorstellung der Ergebnisse, Gewichtung
- Externer Referent (Walter Hospelt) – sehr interessante Anregungen
- Ansatz: „Weg vom Regelpolizisten – hin zum Game Manager“
- Ausbilder: Haben aus einem langen Tag einen kurzweiligen Tag gemacht
- Auswahl der Fortbildungsthemen
- Präsentationen wurden als gut empfunden – insbesondere auch die zu „Spielberichten“ (Statistikauswertung) und „Sichtungen“.

### gemischt

---

- Ausbilder benötigten am Samstag-Vormittag ein wenig Zeit, um vom „Ich“ auf das „Wir“ überzugehen.
- An einigen Stellen wurde mehr „Autorität“ (= klare Ansagen, wie genau zu verfahren ist) gewünscht.

### verbesserungsfähig

---

- Vortrag des externen Referenten (Walter Hospelt): obwohl guter Vortrag fehlte doch die anschließende Zeit, sich über das gehörte auszutauschen.
- Thema des externen Referenten (Walter Hospelt: „akzeptanzförderndes Auftreten“) – auch hier Gruppenarbeit berücksichtigen – ggf. noch einmal einladen.
- Nach Gruppenarbeit und Gewichtung: konkrete Vertiefung der Themen „Souveränität“, „Kondition“ und „Kommunikation“ wäre gut gewesen. „Tools“ erarbeiten bzw. anbieten.
- Eventuell können einige Themen mit Praxiseinheiten zusammengeführt werden.
- DBV-Schiedsrichter sollten die gedruckte Form der BuSpO kostenlos erhalten und nicht 5 Euro dafür zahlen müssen: Eigen-Interesse des DBV!
- Über dezentrale Fortbildungen in den Sommermonaten sollte nachgedacht werden: Dann können Erkenntnisse besser (weil zeitnäher) umgesetzt werden.